



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Herrn
Stefan Schmidt MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Steffen Bilger MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-bilger@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Datum: Berlin, 27.09.2018
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 296/September:

Wann erfolgte die Höherstufung der Strecke München-Regensburg-Prag in den Vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans, und aus welchen Gründen war eine frühere Höherstufung nicht möglich, obwohl der frühere Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Alexander Dobrindt dies noch vor der Bundestagswahl 2017 zugesagt hatte?

beantworte ich wie folgt:

Im Schienenwegeausbaugesetz ist festgelegt, dass die Projekte des Potenziellen Bedarfs in den Vordringlichen Bedarf aufsteigen, sobald eine positive gesamtwirtschaftliche Bewertung nachgewiesen wird. Nach dem Koalitionsvertrag vom 14. März 2018 soll die Bewertung der Schienenprojekte des Potenziellen Bedarfs bis zum Ende des 3. Quartals 2018 erfolgen. Die Bewertung der noch offenen Vorhaben des Potenziellen Bedarfs im neuen Bedarfsplan für die Bundesschienenwege, zu denen auch die Ausbaustrecke München-Regensburg-Prag gehört, ist noch nicht abgeschlossen. Bei der Ausbaustrecke München-Regensburg-Prag war frühzeitig erkennbar, dass sich das Projekt als wirtschaftlich erweisen wird. Sobald das Projekt in den Vordringlichen





Seite 2 von 2

Bedarf aufgestiegen ist, kann zügig mit den Planungen begonnen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Bilger